

DRK Kreisverband Bielefeld e.V. August-Bebel-Str. 8 33602 Bielefeld  
An alle interessierten Brackweder\*innen

Bielefeld, den 26.04.2019

Betreff: Projektmitwirkung: Wie möchten wir gemeinsam in Brackwede leben?

Liebe\*r Brackweder\*in,

wir wenden uns mit diesem Brief an Sie, weil wir Sie am Projekt **„Wie möchten wir gemeinsam in Brackwede leben?“** mitgestalten lassen möchten.

Wir, das sind Gisela Kohlhage, Mediatorin und Leiterin des Projekts *Streitkultur – Konfliktprävention und Vermittlung demokratischer Streitkultur* des DRK Kreisverbandes Bielefeld e.V., Sonja Frisch, Stadtteilkoordinatorin für Brackwede und Kadim Uzunyayla vom Kommunales Integrationszentrum der Stadt Bielefeld.

In Bielefeld finden 2019 – im „Jahr der Demokratie“ – in der gesamten Stadt viele kleine Projekte und Aktionen statt, die alle einen Beitrag dazu leisten, Demokratie „anfassbar zu machen“.

Da darf unserer Meinung nach natürlich auch Brackwede nicht fehlen! Wir sehen hier im Stadtteil eine hohe Bereitschaft zur Mitgestaltung und zum Meinungsaustausch. Schließlich werden hier viele Themen (z. B. die Herausforderungen rund um den Treppenplatz, der geplante Bau der neuen Räumlichkeiten der Hicret Moschee, ein spontanes „Ätsch“ zum Adventsmarkt oder der kommende Bau des Hochbahnstreigs) ähnlich heiß diskutiert wie so manche Streitfrage im Bundestag!

Wir möchten mit dem geplanten Partizipationsprojekt dazu beitragen, in Brackwede noch mehr Lust auf das „Mitreden“ und „Mitbestimmen“ zu wecken und das Jahr gerne mit einer **Podiumsdiskussion** ausklingen lassen. Bei der geplanten Veranstaltung soll möglichst ein Querschnitt der Brackweder Bewohner\*innen zu Wort kommen, also Menschen unterschiedlichen Alters, Religion, Nationalität etc., die zwar alle in Brackwede leben, aber im Alltag nicht immer Kontakt miteinander haben oder ihn vielleicht manchmal auch nicht suchen. Durch diese bunte Mischung an Menschen erhoffen wir uns einen lebhaften und durchaus auch kritischen Dialog untereinander.

Wir interessieren uns für Ihre Meinungen und Anregungen zum **Zusammenleben im Stadtteil** und für Ihren ganz persönlichen Anteil am Gelingen dieses Zusammenlebens. Dies alles soll zunächst in kleinen Workshops aufbereitet – und anschließend von einigen Vertreter\*innen der Workshopteilnehmenden vor Politik, Verwaltung und natürlich einem breiten Publikum bei

Ihre Nachricht  
vom  
Ihr Zeichen

Gisela Kohlhage  
Projektleitung Streitkultur

0178 90 90 316  
Fax 0521- 52 998 5496  
kohlhage@drk-bielefeld.de

**Notruf 112**  
Krankentransport  
Rettungsdienst  
Notarzt

**Tel. 19 2 19**  
medizinische Fahrten  
**Tel. 0521 – 52 998 20**  
Ausbildung / Bildungswerk

**Tel. 0521 – 52 998 31**  
Migranten-, Kinder- und  
Jugendarbeit

**Tel. 0521 – 52 998 18**  
Einsatz- und Sanitätsdienst

**Tel. 0521 – 52 998 24**  
Jugendrotkreuz

**Sparkasse Bielefeld**  
BLZ 48050161  
Kto. 107 813  
BIC SPBIDE3BXXX  
IBAN DE 5148050161  
0000107813

**Die sieben Grundsätze  
der Rotkreuz- und  
Rothalbmondbewegung**

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität

einer Podiumsdiskussion präsentiert werden. Hierzu haben wir bereits Hans-Georg Hellermann, Regina Kopp-Herr und Ingo Nürnberger eingeladen.

Wir alle haben Wertvorstellungen, die uns am Herzen liegen und die wir vertreten wollen. So gibt es unter den Brackweder\*innen trennende und gemeinsame Vorstellungen. In einem Workshop können Gemeinsamkeiten, Werte und eigene Anteile am Gelingen des Zusammenlebens so aufbereitet werden, dass die Teilnehmenden oder ihre Vertreter\*innen fit für die Podiumsdiskussion werden. Diesen Workshop möchten wir Ihnen kostenlos anbieten!

Unser Anliegen ist es, mit Ihnen gemeinsam Antworten auf folgende Fragen zu finden:

- Was ist Ihnen persönlich für das Zusammenleben in Brackwede wichtig?
- Bei welchen Themen können Sie damit leben, dass manche Menschen aus Brackwede eine andere Meinung haben und anders leben als Sie? Und wo ist Ihre persönliche „Schmerzgrenze“, was Toleranz betrifft?
- Welche Wünsche an die anderen Bewohner\*innen des Stadtteils haben Sie, wenn es um das Zusammenleben in Brackwede geht?
- Welche eigenen Möglichkeiten, und seien sie noch so klein, sehen Sie selbst um das Zusammenleben in Brackwede mit zu gestalten?

**Für den Workshop haben wir bereits mit einigen Brackweder Vereinen Termine in den jeweiligen Räumlichkeiten vereinbart und bieten allen weiteren Interessierten die Möglichkeit am 14.09.2019 von 11:00-15:00 Uhr an einem „gemischten“ Workshop teilzunehmen.**

Weitere Fragen zum geplanten Projekt erörtern wir am besten in einem persönlichen Gespräch. Kontaktieren Sie uns dazu sehr gerne telefonisch oder per Mail unter: [kohlhage@drk-bielefeld.de](mailto:kohlhage@drk-bielefeld.de), 0178-9090316 oder [sonja.frisch@diakonie-bielefeld.de](mailto:sonja.frisch@diakonie-bielefeld.de), 0521-94239-120.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße

Gisela Kohlhage, Sonja Frisch und Kadim Uzunyayla